

-0-

12. Sitzung

Sitzungstag: 25. März 1966

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungszimmer

| anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
|----------|----------|-------------------|
|----------|----------|-------------------|

| | | |
|-------------------------------|------------------|------------------|
| Vorsitzender: Rauch Albert | Walter Friedrich | Schulung in Wien |
|-------------------------------|------------------|------------------|

Niederschriftführer:

Hosp Josef
Bickel Anton
Gabriel Otto
Begle Robert
Bischof Josef
Reichart Josef
Schlichtherle Benjamin
Büchel Anton
Mähr Edelbert
Hartmann Vinzenz
Erne Andreas
Hummer Heribert
Amann Friedrich
Dona Anton

Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
11. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Arbeitsvergaben und Genehmigung von Ablösungen
4. Kauf eines Feuerwehrautos
5. Verkauf von Nutz- und Brennholz im Tobel
6. Dienstbarkeitsvertrag mit den ÖBB (Hochspannungsleitung)
7. Genehmigungen:
 - a) Teilungsplan-Entwurf der Sägacker-Bauparzelle
 - b) Mietvertragsentwurf über die neuen Posträume,
 - c) gemeldete Reihung der Wohnbodarlehenswerber
8. Behandlung verschiedener Ansuchen um Beitragsleistungen
9. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 25. März 1966, um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefunden

12. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Bürgermeister, 1 Gemeinderat, 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Edelbert Mähr

Entsch. abwesend: GR Friedrich Walter

Beschlüsse und Berichte:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 10.2.66 wird verlesen und einstimmig angenommen.

2. Berichte des Bürgermeisters:

a) Die Landesregierung erhebt gemäß § 70 des Gemeindegesetzes 1965 keine Einwendungen gegen den Gemeindevoranschlag 1966

b) Hofrat Wagner wird nach Rücksprache mit Hofrat Göllner und LR Blum die Projektierung einer Teilregulierung des Wiesenbaches im Bereich Volksschule bis Haus-Nr. 8 noch im Jahre 1966 veranlassen. Die Durchführung der genannten Teilregulierung soll ins Arbeitsprogramm 1967 aufgenommen werden. Im Zuge dieser Teilregulierung wird von der Gemeinde auch die Brücke bei Haus-Nr. 11 erstellt werden.

c) Die Abnahme des Forstweges in die Gemeindewaldungen im Tobel durch Abtlg. V des Amtes der VlbG. Landesregierung wird erst nach durchgeführtem Abtransport des geschlägerten Nutz- und Brennholzes und anschließend durchgeführter Wiederinstandsetzung des Weges vorgenommen.

d) Die Entfeuchtungsarbeiten an der St. Anna Kapelle wurden abgeschlossen.

e) Die Firma Egel wird in nächster Zeit die Kommissionierung zum Bau eines Kies- und Zementwerkes vornehmen lassen.

3. Arbeitsvergaben und Genehmigung von Ablösungen:

a) Der Gemeindevorstand und der Bauausschuß werden beauftragt, über den Einbau der Böden im neuen Gemeindehaus und im neuen Postgebäude zu beraten und die diesbezüglichen Arbeiten auf Grund der eingelangten Offerte zu vergeben.

b) Da die Erstellung einer Ufermauer bei Haus-Nr. 136 den Anforderungen und Vorschriften des Landeswasserbauamtes entspricht, wird dem Ansuchen der Stefanie Sigmund um Übernahme der Erstellungskosten durch die Gemeinde einstimmig entsprochen.

-4-

c) Die Kosten für die Wiederinstandsetzung des Bedfalweges nach durchgeführter Verlegung der Wasserleitung werden von der Gemeinde zur Gänze getragen.

d) Die Wiederinstandsetzung des Wasenhäusern-Neugut-Weges muß zur Gänze von der Agrargemeinschaft Schlins auf ihre Kosten durchgeführt werden. Wo die Notwendigkeit "besteht, soll für die Flickarbeiten feinerer Bindschotter aus Beschling verwendet werden.

e) Die Instandsetzung des "Fischerweges" muß bis zu Haus-Nr. 23 ebenfalls von der Agrargemeinschaft durchgeführt und bezahlt werden.

f) Für die Ablöse eines Birnbaumes an der Rönsbergstraße wird Frau Ida Podzymek ein Beitrag von S 1500,- gewährt.

g) Zu geeignetem Zeitpunkt soll die Ausbruchstelle des Vermülsbaches in der Balotta nach den Vorschlägen des Landeswasserbauamtes abgedichtet werden.

h) Die Durchlässe bei den Wegabzweigungen der Gurtgasse nach Gartis und zum Wohnhaus des Rudolf Müller sind mit größer dimensionierten Rohren zu versehen. Für den ersten Fall stellt die Gemeinde das Rohrmaterial, im übrigen haben die beiden Interessenten diese Arbeiten auf ihre Kosten durchzuführen.

Da zum Kauf eines neuen Feuerwehrautos noch weitere Offerte eingeholt werden und diesbezügliche Beratungen innerhalb der Ortsfeuerwehr in nächster Zeit stattfinden, wird der Tagesordnungspunkt „Kauf eines neuen Feuerwehrautos“ auf die nächste Gemeindevertretungssitzung vertagt und konkrete Vorschläge der Feuerwehr abgewartet.

5. 450 fm Nadelnutzholz, 50 fm Laubnutzholz und 200 rm Brennholz sollen im Offertwege in den Tageszeitungen ausgeschrieben werden. Die Vergabe erfolgt durch die Gemeindevertretung.

Die zusätzliche Schlägerung von inzwischen angefallenem Windwurfholz (ca 45 fm) wird zu den ursprünglichen Anbotpreisen an Fischer Adalbert vergeben.

6. Der von der Bundesbahndirektion Innsbruck abgeänderte Dienstbarkeitsvertrag mit der Zahl 102/57-R-61 wird von der Gemeindevertretung genehmigt.

7. Der Teilungsplan-Entwurf der Sägacker-Bauparzellen von Dipl. Ing. Rümmele wird genehmigt und zur Ausarbeitung in Auftrag gegeben.

Der Mietvertragsentwurf über die neuen Postamtsräume soll durch einen Rechtsberater überprüft werden.

Die vom Gemeindevorstand vorgenommene Reihung der Wohnbodarlehenswerber wird genehmigt.

8. Über Ansuchen werden Beiträge gewährt:

a) dem VlbG. Gemeindeverband S 125.-

b) dem Verband VlbG. Schiläufer S 100.-

c) dem österreichischen Pfadfinderinnenverband St. Georg (Landesverband Vorarlberg) S 100.-

-5-

9. Unter Anfälligem wird vorgebracht:

daß bei der Einfahrt von der Bundesstraße Nr. 1 nach Schlins eine Hinweistafel angebracht werden soll,

daß die zuständigen Stellen auf die teilweise starke Beschädigung des Illwuhrs zwischen Illbrücke und Dabalada-Einmündung aufmerksam gemacht werden sollen.

Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher
Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften
ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

12. Sitzung

Sitzungstag:

25. März 1966

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungszimmer

| Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*) | | |
|--|------------------|-------------------|
| anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
| Vorsitzender: Rauch Albert | Walter Friedrich | Schulung in Wien |
| Niederschriftführer: Hosp Josef | | |
| Bickel Anton Gabriel Otto Begle Robert Bischof Josef Reichart Josef Schlichtherle Benj Büchel Anton Mähr Edelbert | | |
| Hartmann Vinzenz Etne Andreas Hummer Heribert | | |
| Amann Friedrich Dona Anton | | |

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
11. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte Des Bürgermeisters
3. Arbeitsvergaben und Genehmigung von Ablösungen
4. Kauf eines Feuerwehrautos
5. Verkauf von Nutz- und Brennholz im Tobel
6. Dienstbarkeitsvertrag mit den ÖBB (Hochspannungsleitung)
7. Genehmigungen: a) Teilungsplan-Entwurf der Sägacker-Bauparz.
b) Mietvertragsentwurf über die neuen Posträume, c) gemeldete
Reihung der Wohnbaudarlehenswerber
8. Behandlung verschiedener Ansuchen um Beitragsleistungen
9. Allfälliges
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Freitag, den 25. März 1966, um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

12. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Bürgermeister, 1 Gemeinderat, 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Edelbert Mähr

Entsch. abwesend: GR Friedrich Walter

Beschlüsse und Berichte:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 10.2.66 wird verlesen und einstimmig angenommen.
2. Berichte des Bürgermeisters:
 - a) Die Landesregierung erhebt gemäß § 70 des Gemeindegesetzes 1965 keine Einwendungen gegen den Gemeindevoranschlag 1966
 - b) Hofrat Wagner wird nach Rücksprache mit Hofrat Göllner und LR Blum die Projektierung einer Teilregulierung des Wiesenbaches im Bereich Volksschule bis Haus-Nr. 8 noch im Jahre 1966 veranlassen. Die Durchführung der genannten Teilregulierung soll ins Arbeitsprogramm 1967 aufgenommen werden. Im Zuge dieser Teilregulierung wird von der Gemeinde auch die Brücke bei Haus-Nr. 11 erstellt werden.
 - c) Die Abnahme des Forstweges in die Gemeindewaldungen im Tobel durch Abtlg. V des Amtes der VlbG. Landesregierung wird erst nach durchgeführtem Abtransport des geschlägerten Nutz- und Brennholzes und anschließend durchgeführter Wiederinstandsetzung des Weges vorgenommen.
 - d) Die Entfeuchtungsarbeiten an der St. Anna Kapelle wurden abgeschlossen.
 - e) Die Firma Egel wird in nächster Zeit die Kommissionierung zum Bau eines Kies- und Zementwerkes vornehmen lassen.
3. Arbeitsvergaben und Genehmigung von Ablösungen:
 - a) Der Gemeindevorstand und der Bauausschuß werden beauftragt, über den Einbau der Böden im neuen Gemeindehaus und im neuen Postgebäude zu beraten und die diesbezüglichen Arbeiten auf Grund der eingelangten Offerte zu vergeben.
 - b) Da die Erstellung einer Ufermauer bei Haus-Nr. 136 den Anforderungen und Vorschriften des Landeswasserbauamtes entspricht, wird dem Ansuchen der Stefanie Sigmund um Übernahme der Erstellungskosten durch die Gemeinde einstimmig entsprochen.

- c) Die Kosten für die Wiederinstandsetzung des Bedfalweges nach durchgeführter Verlegung der Wasserleitung werden von der Gemeinde zur Gänze getragen.
 - d) Die Wiederinstandsetzung des Wasenhänfern-Neugut-Weges muß zur Gänze von der Agrargemeinschaft Schlins auf ihre Kosten durchgeführt werden. Wo die Notwendigkeit besteht, soll für die Flickarbeiten feinerer Bindeschotter aus Beschling verwendet werden.
 - e) Die Instandsetzung des "Fischerweges" muß bis zu Haus-Nr. 23 ebenfalls von der Agrargemeinschaft durchgeführt und bezahlt werden.
 - f) Für die Ablöse eines Birnbaumes an der Rönsbergstraße wird Frau Ida Podzimek ein Beitrag von S 1500,- gewährt.
 - g) Zu geeignetem Zeitpunkt soll die Ausbruchstelle des Vermülsbaches in der Balotta nach den Vorschlägen des Landeswasserbauamtes abgedichtet werden.
 - h) Die Durchlässe bei den Wegabzweigungen der Gurtgasse nach Gartis und zum Wohnhaus des Rudolf Müller sind mit größer dimensionierten Rohren zu versehen. Für den ersten Fall stellt die Gemeinde das Rohrmaterial, im übrigen haben die beiden Interessenten diese Arbeiten auf ihre Kosten durchzuführen.
4. Da zum Kauf eines neuen Feuerwehrautos noch weitere Offerte eingeholt werden und diesbezügliche Beratungen innerhalb der Ortsfeuerwehr in nächster Zeit stattfinden, wird der Tagesordnungspunkt "Kauf eines neuen Feuerwehrautos" auf die nächste Gemeindevertretungssitzung vertagt und konkrete Vorschläge der Feuerwehr abgewartet.
5. 450 fm Nadelnutzholz, 50 fm Laubnutzholz und 200 rm Brennholz sollen im Offertwege in den Tageszeitungen ausgeschrieben werden. Die Vergabe erfolgt durch die Gemeindevertretung.
Die zusätzliche Schlägerung von inzwischen angefallenem Windwurfholz (ca 45 fm) wird zu den ursprünglichen Anbotpreisen an Fischer Adalbert vergeben.
6. Der von der Bundesbahndirektion Innsbruck abgeänderte Dienstbarkeitsvertrag mit der Zahl 102/57-R-61 wird von der Gemeindevertretung genehmigt.
7. Der Teilungsplan-Entwurf der Sägacker-Bauparzellen von Dipl.Ing. Rümmele wird genehmigt und zur Ausarbeitung in Auftrag gegeben.
Der Mietvertragsentwurf über die neuen Postamtsräume soll durch einen Rechtsberater überprüft werden.
Die vom Gemeindevorstand vorgenommene Reihung der Wohnbaurdarlehenswerber wird genehmigt.
8. Über Ansuchen werden Beiträge gewährt:
- a) dem VlbG. Gemeindeverband S 125.-
 - b) dem Verband VlbG. Schiläufer S 100.-
 - c) dem österreichischen Pfadfinderinnenverband St. Georg (Landesverband Vorarlberg) S 100.-

9. Unter Allfälligem wird vorgebracht:

daß bei der Einfahrt von der Bundesstraße Nr. 1 nach Schlins eine Hinweistafel angebracht werden soll,

daß die zuständigen Stellen auf die teilweise starke Beschädigung des Illwuhrs zwischen Illbrücke und Dabalada-Einmündung aufmerksam gemacht werden sollen.

Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

Josef Josef
Karl Andreas



Der Bürgermeister:

Albert Rauch